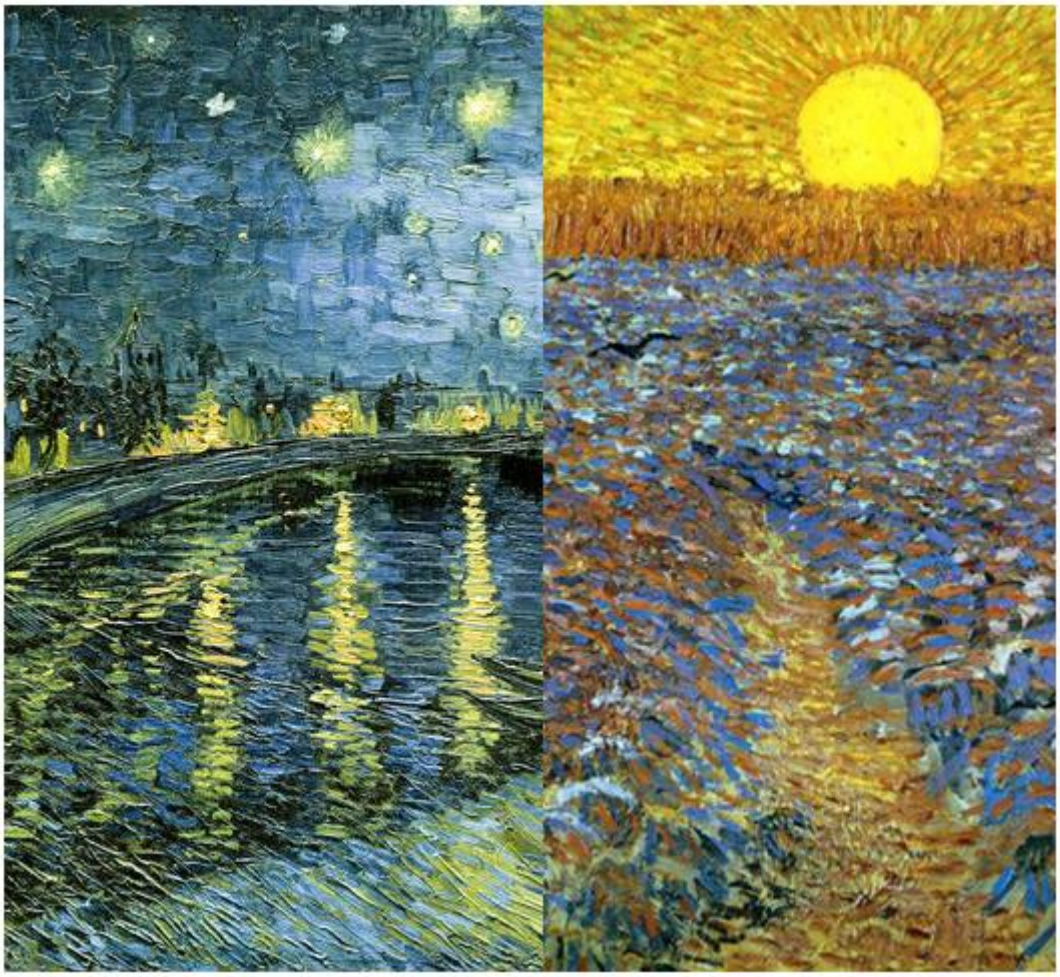
Evangelische
Kinderwelt
im Ev. Kirchenkreis Dinslaken

Fortbildungen 2023



©Vincent van Gogh

**„Es ist nicht recht, nur eine Sache zu kennen –
(…) man sollte nicht ruhen,
bis man auch das Gegenteil kennt.“**
Vincent van Gogh

Anmeldungen

Anmeldetag ist der 16.01.2023
E-Mail: sekretariat.kinderwelt@ekir.de

Evangelische Kinderwelt Dinslaken
Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken
Telefon (0 20 64) 41 45 - 22

Vorab

Vor Ihnen liegt der neue Fortbildungskatalog der Evangelischen Kinderwelt für das Jahr 2023. Wir freuen uns, Ihnen neue und altbewährte Veranstaltungen anbieten zu können. Je nach aktueller Lage kann es sein, dass einzelne Termine kurzfristig per Video stattfinden werden. Darüber werden wir Sie bei Bedarf zeitnah informieren.

Das Seminarangebot ist wie gewohnt unterteilt in Austauschgruppen und Fortbildungen. Zusätzlich dazu bieten wir dieses Jahr auch Workshops an. Im Weiteren finden Sie externe Angebote, auf die wir Sie neugierig machen möchten. Bitte organisieren Sie bei Interesse Ihre Anmeldung dafür eigenständig.

Wir wünschen Ihnen, dass die Fortbildungsangebote Ihren fachlichen Blick weiten und Sie dadurch in Ihrer pädagogischen Arbeit gestärkt werden. Und nun viel Freude beim Stöbern!

Herzliche Grüße

Reimund Schulz, Geschäftsführung
Daniela Frank, Pädagogische Leitung
Monika Flock, Stellv. pädagogische Leitung
Stefanie Dahlmann, Fachberatung

Anmeldebedingungen

Wenn Sie an einer oder mehreren Fortbildungsveranstaltungen der Evangelischen Kinderwelt Dinslaken teilnehmen möchten, verwenden Sie zur Anmeldung bitte die Tabelle auf Seite 15.

Anmeldetag ist der 16.01.2023, Anmeldungen bitte per Mail an Annika Marhofen *sekretariat.kinderwelt@ekir.de*. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung per Email. Bitte melden Sie pro Einrichtung und Veranstaltung vorerst nur eine Person an, um allen die Teilnahme an den Fortbildungsangeboten zu ermöglichen.
Sie erhalten in jedem Fall eine Benachrichtigung über Ihre Anmeldung. Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich. Bitte planen sie Ihre Abwesenheit in der Einrichtung nach Rücksprache mit der Leitung. Falls ein geplanter Kurs wegen zu geringer Anmeldezahlen ausfallen muss, benachrichtigen wir Sie ebenfalls.

Sollten umgekehrt die Anmeldezahlen zu hoch sein, bemühen wir uns um Teilung des Kurses. Wenn dies nicht möglich ist, setzen wir Ihren Namen in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs auf eine Warteliste und informieren Sie.

Sollten Sie kurzfristig krankheitsbedingt nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte *frühestmöglich* unter **02064-41 45 22** oder per Mail bei Annika Marhofen unter *sekretariat.kinderwelt@ekir.de* ab.

Für Fragen zu den Inhalten steht Ihnen Stefanie Dahlmann per E-Mail zur Verfügung: *stefanie.dahlmann@ekir.de*
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Annika Marhofen.

Kursübersicht

Die AGs finden im Haus der Kirche, Duisburger Straße 103 in 46535 Dinslaken im *„Raum Dinslaken“* oder online per Zoom statt, in der Regel von 14:30-16:30 Uhr (außer AG plus Kita, 9:00-11:00 Uhr).

Die Austauschgruppe Interkulturell macht 2023 eine kleine Pause – stattdessen bieten wir einen Workshop zum Thema „Interkulturelle Begegnungen“ an zwei Terminen im Jahr an.

Übersicht: Austauschgruppen

Januar	12.01.2023 AG plusKita
	25.01.2023 AG Inklusion
Februar	08.02.2023 AG AiSb
	14.02.2023 AG Männer in Kitas
	15.02.2023 AG U3
März	01.03.2023 AG Familienzentrum
	15.03.2023 AG Stellvertretende Leitungen
	21.03.2023 AG Azubis
April	26.04.2023 AG Inklusion
Mai	11.05.2023 AG plusKita
	16.05.2023 AG Männer in Kitas
	24.05.2023 AG AiSb
	31.05.2023 AG U3
August	30.08.2023 AG Stellvertretende Leitungen
September	06.09.2023 AG AiSb
	14.09.2023 AG plusKita
	19.09.2023 AG Männer in Kitas
	26.09.2023 AG Azubis
	27.09.2023 AG Familienzentrum
Oktober	25.10.2023 AG Inklusion
November	08.11.2023 AG U3
	14.11.2023 AG Männer in Kitas
Dezember	07.12.2023 AG AiSb

Übersicht: Workshops

„Digitale Medien in der Kita“, Isabel Uhlenhut, Erzieherin, Sprachwissenschaftlerin
Inhouse-Workshop, Termine nach Absprache

Workshop „Elterngespräche“, Oliver Kustner, Coach, interkultureller Trainer
09.03.2023 (09:00-12:00 oder 13:00-16:00 Uhr)

Workshop „Interkulturelle Begegnungen in Kitas und Tagepflege“, Saskia Brill, Erzieherin Ev. Kinderwelt
04.05.2023 (14:30-16:30 Uhr) & 16.11.2023 (14:30-16:30 Uhr)

Übersicht: Fortbildungen

„Inklusive Erziehungspartnerschaft“, Prof. Dr. Norbert Heinen, Sonderpädagoge
23.02.2023 (9:00–16:00 Uhr)

„Wie fühlen Kinder?“, Jutta Brauckmann, FH Münster
Dipl.-Soz.Päd., Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Supervisorin (SG) und Psychotherapeutin (ECP)
03.05.2023 (9:30-16:30 Uhr)

„Trauer, Tod, Verlust und Abschied“, Hanna Maas, Pfarrerin Ev. Kirchengemeinde Hünxe
06.06.2023 (14:00-17:00 Uhr)

„Trauma, Flucht und Krisenbewältigung“, Dr. Diana Ramos Dehn, Familientherapeutin
16.08.2023 (9:00-16:00 Uhr)

Übersicht: Qualität in Kitas (QuiK)-Kurse

19.04.2023 Auftakt Veranstaltung, 17:30 Uhr, Friedenskirche Dinslaken
(alle Mit arbeitenden der Ev. Kinderwelt)

Alle weiteren Termine finden im Kreis der Einrichtungsleitungen jeweils von 08:00 - 16:00 Uhr im Raum Dinslaken, Haus der Kirche, statt.

20.04.2023 QuiK Kurs

15.06.2023 QuiK Kurs

22.08.2023 QuiK Kurs

19.10.2023 QuiK Kurs

28.11.2023 QuiK Kurs

Austauschgruppen

Bitte beachten: Da die Themenfelder allgegenwärtig sind, sollte aus jeder Einrichtung eine pädagogische Fachkraft an den Austauschgruppen teilnehmen. *Wir gehen davon aus, dass jede*r Teilnehmende der Austauschgruppen aus eigenem Interesse teilnimmt und sich an der Gestaltung der Themen aktiv beteiligt und mitwirkt.*

Austauschgruppe U3

15.02.2023 (14:30-16:30 Uhr)
31.05.2023 (14:30-16:30 Uhr)
08.11.2023 (14:30-16:30 Uhr)

Darum geht's: Viele Einrichtungen betreuen Kinder bereits ab einem Alter von etwa einem halben Jahr in verschiedenen Gruppenkonstellationen. Dies bedeutet oft ein weites altersbedingtes Spektrum. Wir tauschen uns über die Herausforderungen, Chancen und Stolpersteine im Arbeitsfeld aus, entwickeln Ideen und profitieren von guten Erfahrungen. Wir haben uns mit unterstützender Kommunikation, Raumgestaltung, Partizipation sowie den Bildungsgrundsätzen im U3 Bereich beschäftigt. Besonderen Fokus möchten wir in diesem Jahr der **Schlafsituation**, dem **Mittagessen**, der **Morgenrunde** und **Projekten** widmen. Diverse Ideen, Gedanken und „Best-Practise" - Beispiele sind herzlich willkommen. Raum für aktuelle Themen sowie fachliche Neuerungen ist im geschützten Rahmen gegeben.

Leitung: Stefanie Dahlmann, Motopädin

Ort: Haus der Kirche, Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken, „Raum Dinslaken"

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter*innen U3 Bereich

Austauschgruppe Inklusion

25.01.2023 (14:30-16:30 Uhr)
26.04.2023 (14:30-16:30 Uhr)
25.10.2023 (14:30-16:30 Uhr)

Darum geht's: Kinder mit besonderem Förderbedarf stehen hier im Vordergrund, wobei der inhaltliche Austausch zum Thema Inklusion, BTHG, Auffälligkeiten und Behinderungsbilder die Basis darstellt. Wir besprechen Schwerpunkte wie: „Was bedeutet Inklusion und welche Voraussetzungen sind nötig?" oder „Was kann ich tun, um allen Kindern die Teilhabe zu ermöglichen?", „Welche Materialien eignen sich besonders gut, um mit einer bestimmten Kindergruppe zu arbeiten?", „Wie nehme ich die Eltern mit auf den Weg?"

Der Erfahrungsaustausch unterstützt bei der regelmäßigen kollegialen Fallberatung. Wir sprechen über aktuelle Themen aus den Einrichtungen und beziehen Fachpersonal / Therapeuten mit ein. Ein Austausch von Material und die Kooperation mit Netzwerkpartnern belebt diese Gruppe zusätzlich.

Leitung: Stefanie Dahlmann, Motopädin & Monika Flock, Heilpädagogin

Ort: Haus der Kirche, Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken, „Raum Dinslaken"

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter*innen, insbesondere Inklusionsfachkräfte

Austauschgruppe Alltagsintegrierte Sprachbildung

08.02.2023 (14:30-16:30 Uhr)
24.05.2023 (14:30-16:30 Uhr)
06.09.2023 (14:30-16:30 Uhr)
07.12.2023 (14:30-16:30 Uhr)

Darum geht's: „Sprache ist der Schlüssel zur Welt." Dieses Motto der Sprach-Kitas gilt in all unseren Einrichtungen. So unterschiedlich wie die Familiensprachen, die die Kinder mitbringen, sind auch ihre individuellen sprachlichen Fähigkeiten. Wir möchten die Kinder dort abholen, wo sie stehen und ihnen die Möglichkeit geben, sich kommunikativ einzubringen und am Geschehen zu partizipieren. In dieser AG greifen wir alltägliche Situationen auf, die alltagsintegriert Sprachanlässe schaffen und überlegen gemeinsam, wie wir diese bestmöglich gestalten können. In Kleingruppen erarbeiten wir Grundlagen, die dann in den Kitas &Tagespflegen umgesetzt und anschließend in der AG gemeinsam reflektiert werden. Dazu nutzen wir auch digitale Medien und Materialien.

Leitung: Isabel Uhlenhut, Erzieherin, Sprachwissenschaftlerin

Ort: Haus der Kirche, Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken, „Raum Dinslaken"

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter*innen

Austauschgruppe Stellvertretende Leitungen

15.03.2023 (14:30-16:30 Uhr)
30.08.2023 (14:30-16:30 Uhr)

Darum geht's: Auf dem Weg zur ständigen Stellvertretung haben viele von Ihnen sich auf den Weg gemacht, eine entsprechende Fortbildung zu besuchen, die sich mit den Führungsthemen und Anforderungen an die neue Rolle auseinandersetzt. Wir möchten uns mit Ihnen über die Themen Ihrer Fortbildung konkret austauschen und den Bezug zum Alltag in der Einrichtung herstellen. Wie kann das neu Erlernte möglichst gewinnbringend vor Ort eingesetzt werden? Da hierzu eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit Ihrer Leitung wichtigste Voraussetzung ist, möchten wir Sie zusammen als Tandem zu den o.g. Terminen einladen.

Leitung: Daniela Frank, Diplom-Sozialpädagogin, Heilpädagogin
Monika Flock, Heilpädagogin

Ort: Haus der Kirche, Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken, „Raum Dinslaken"

Zielgruppe: Stellvertretende Leitungen und Leitungen

Austauschgruppe Familienzentren

01.03.2023 (14:30-16:30 Uhr)
27.09.2023 (14:30-16:30 Uhr)

Darum geht's: In der Austauschgruppe Familienzentrum treffen sich Delegierte aus den Familienzentren zum Erfahrungs- und fachlichen Austausch. Die Themen dieser Gruppe werden durch die Teilnehmer selbst gewählt. Insbesondere stehen Angebote, Projekte und Programme im Fokus sowie die zukünftige Weiterentwicklung der Familienzentren. Die Maßnahmen für die notwendigen Re-Zertifizierungen werden ebenfalls thematisiert.

Leitung: Monika Flock, Heilpädagogin

Ort: Nach Rücksprache: individuelle Treffen in den Einrichtungen

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter*innen

Austauschgruppe Auszubildende

21.03.2023 (14:30-16:30 Uhr)
26.09.2023 (14:30-16:30 Uhr)

Darum geht's: Die Ausbildung zum/ zur Erzieher*in hat sich nicht nur durch das Angebot der praxisintegrierten Ausbildung verändert, sondern viele Lerninhalte sind dazu gekommen und wurden im Laufe der letzten Jahre verändert. In dieser Austauschgruppe haben alle Auszubildenden der Ev. Kinderwelt die Möglichkeit, aus der Schule und Praxis zu berichten, sowie sich gegenseitig zu unterstützen und Hilfestellungen zu geben. Inhalte aus dieser Austauschgruppe können unterstützend für die Arbeit in den pädagogischen Beiratssitzungen der unterschiedlichen Berufskollegs eingebracht werden.

Leitung: Monika Flock, Heilpädagogin

Ort: Haus der Kirche, Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken, „Raum Dinslaken"

Zielgruppe: Studierende der praxisintegrierten Ausbildung, Erzieher*in im Anerkennungsjahr

Austauschgruppe plusKita

12.01.2023 (9:00-11:00 Uhr)
11.05.2023 (9:00-11:00 Uhr)
14.09.2023 (9:00-11:00 Uhr)

Darum geht's: Diese AG bietet Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit mit anderen plus Kita Fachkräften der Ev. Kinderwelt. Gemeinsam werden Themen besprochen wie Aufgabenbereiche, Teamarbeit, Zeitmanagement und Elternarbeit. Der Besuch von verschiedenen Kooperationspartnern (FF, SPZ, EBS…) ist geplant. Wir thematisieren die Schnittstellen anhand von individuellen Beispielen zu Sprachkita- und Inklusionsfachkraft.

Leitung: Stefanie Dahlmann, Motopädin

Monika Flock, Heilpädagogin

Ort: Haus der Kirche, Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken, „Raum Dinslaken"

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter*innen, die als plusKita-Fachkraft tätig sind

Workshops

Workshop Kinderwelt goes digital

Inhouse-Termine nach Absprache

Darum geht's: 2023 möchten wir dafür nutzen, mit Ihnen vor Ort in Ihren Einrichtungen über digitalen Medieneinsatz im Alltag zu sprechen und stellen interessierten Teams unsere digitalen Medien und Materialien vor. Dabei sprechen wir über Einsatzmöglichkeiten, Aktionen und Projekte, die man mit Kindern und Familien gestalten könnte. *Fertige Lösungen? Nein. Jedes Team ist anders.* Ebenso Kinder und Familien. Das Thema ist manchmal emotionsgeladen. Wir möchten Sie mitnehmen und uns gemeinsam mit Ihnen auf den Weg in eine zunehmend digitale Zukunft machen, die auch unsere Jüngsten teilhaben lässt.

Für eine Terminabsprache in der Einrichtung mit Ihrem Team wenden Sie sich bitte per Mail direkt an Frau Uhlenhut.

Leitung: Isabel Uhlenhut, Erzieherin, Sprachwissenschaftlerin

Ort: Inhouse, in der jeweiligen Einrichtung

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Workshop Elterngespräche

09.03.2023 (09:00-12:00 Uhr)
ODER 09.03.2023 (13:00-16:00 Uhr)

Darum geht's: Kommunikation in schwierigen Situationen –
ein Kommunikationstraining für schwierige Gespräche

Kritik, Krisen sowie die kleinen und großen Katastrophen des beruflichen Alltags verschlagen uns häufig die Sprache. In diesem Seminar werden die Grundlagen einer erfolgreichen Kommunikation auf schwierige Situationen übertragen.
Inhalte:
- was ist Kommunikation?
- Umgang mit schwierigen Situationen und Personen
- die eigene innere Haltung und Emotionen in der Kommunikation
- Störungen der Kommunikation
- Konflikte erkennen, analysieren, bearbeiten und lösen
- verhandeln, überzeugen und Grenzen ziehen
- Feedback geben und kritisieren

Die Inhalte des Seminars werden anhand alltagsrelevanter Situationen der Teilnehmenden erarbeitet und praxisnah eingeübt. Mit diesem Seminar stärken Sie ihre Gesprächsführung und Lösungskompetenz für schwierige Situationen und Themen. Sie erweitern Ihre Handlungsoptionen für Kritik und Konfliktgespräche und Sicherheit in emotional belastenden Gesprächssituationen

Leitung: Oliver Kustner, Coach, Interkultureller Trainer

Ort: Haus der Kirche, Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken, „Raum Dinslaken"

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Workshop Interkulturelle Begegnungen in Kitas und Tagespflege

04.05.2023 (14:30-16:30 Uhr)
16.11.2023 (14:30-16:30 Uhr)

Darum geht's: Die interkulturelle Pädagogik versteht die individuellen Lebenswelten von Kindern und ihren Familien als Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit in den Kindertagesstätten und der Tagespflege. Um genau diese Lebenswelten in der pädagogischen Arbeit mit Kindern noch besser verstehen und fördern zu können, ermöglicht dieser Workshop einen praxisnahen Einblick in Diversität, Integration und Inklusion. Schwerpunkte können sein:

- gemeinsamer Erfahrungsaustausch in Bezug auf die Bedeutung der eigenen Kultur und Einstellung,
- Austausch und Vorstellung von diversem Spielmaterial,
- Umgang mit Ritualen und Erziehungsstilen aus unterschiedliche Religionen und Kulturen sowie
- gemeinschaftliche Erarbeitung von Möglichkeiten der optimierten Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund oder Einschränkungen.

Leitung: Saskia Brill, Erzieherin Ev. Kinderwelt

Ort: Haus der Kirche, Duisburger Str. 103, 46535 Dinslaken, „Raum Dinslaken"

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende der ehemaligen AG Interkulturell

Fortbildungen

Inklusive Erziehungspartnerschaft

23.02.2023 (9:00-16:00 Uhr)

Darum geht's: Die vorrangige Verantwortung zur Erfüllung des kindlichen Anspruchs auf Bildung und Förderung seiner Persönlichkeit liegt bei den Eltern und wird durch die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ergänzt (vgl. § 2, Abs. 1 KiBiz). Dementsprechend ist eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit gefordert (vgl. § 9 KiBiz), um eine tragfähige Erziehungspartnerschaft für die gesamte Kindergartenzeit aufzubauen. Wenn es um die Beantragung von Leistungen der Eingliederungshilfe und weitere Unterstützungsmöglichkeiten geht, sind die Eltern in der Verantwortung, sich beraten zu lassen (Fallmanagement) und die entsprechenden Anträge zu stellen.

Aber wie erleben Eltern den Prozess vom ersten Verdachtsmoment einer möglicherweise vorliegenden (drohenden) Behinderung ihres Kindes, über die Diagnosestellung und Beantragung von Leistungen, hin zur Teilhabeförderung in der Kindertagesbetreuung? Welche inneren Verarbeitungsprozesse durchlaufen sie? Welche Maßnahmen erleben sie als unterstützend? Wie können herausfordernde Situationen gelöst werden, in denen Fachkräfte und Eltern unterschiedliche Ansichten über eine mögliche Teilhabeeinschränkung vertreten? Wie kann der Blick auf das Wohl des Kindes im Fokus bleiben, unabhängig von der Antragsstellung?

Ziel dieses Seminars ist es, Hintergrundwissen über Trauer- und Verarbeitungsprozesse von Eltern zu vermitteln, um Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen so für eine feinfühlige und emphatische Gesprächsführung zu sensibilisieren.

Gleichzeitig wird das Antragsverfahren zum Erhalt von Leistungen der Eingliederungshilfe unter der Fragestellung erläutert, wie Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen hier unterstützend wirken können. Möglichkeiten einer Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe werden diskutiert.

Neben Impulsvorträgen und Gruppenarbeiten wird ein lebhafter und praxisorientierter Austausch angestrebt.

Leitung: Prof. Dr. Norbert Heinen, Sonderpädagoge

Ort: wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Wie fühlen Kinder?

03.05.2023 (9:30-16:30 Uhr)

Darum geht's: **Wie Kinder fühlen**
Wie gelingt ein guter Umgang mit Gefühlen von Kindern in der Kita?
Die emotionale Lebenswelt der Kinder ist voller Besonderheiten und nicht gleichzusetzen mit der Welt der Erwachsenen, auch wenn viele Gefühlsäußerungen ähnlich scheinen und uns bekannt vorkommen. Ein großer Unterschied zu Erwachsenen liegt darin, dass Kinder im Umgang mit ihren Gefühlen weniger Spielräume und weniger Wahlmöglichkeiten haben. Für die Entwicklung von Kindern haben Gefühle eine besondere Bedeutung. Gefühle können unter anderem Motivation fördern, unser Gedächtnis ankurbeln, Priorisierungen setzen, aber auch verändern und Lernsysteme aktivieren. Gefühle weisen auf Bedürfnisse hin, die Kinder haben und können Handlungsimpulse geben, um Bedürfnisse zu stillen. Gefühle bestimmen grundlegend die Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle, Empathie und Beziehungsgestaltung, was Kernbereiche der emotionalen Intelligenz sind. Ein reiches und differenziertes Gefühlsleben hilft Kindern, um sich in der Welt zurechtzufinden. Viele Kinder hat die Pandemie, durch die Einschränkungen sozialer Kontakte und die Unsicherheiten (Ängste und Sorgen) unter Stress gesetzt, deshalb ist momentan ein besonders guter Zeitpunkt, auf Gefühle und Bedürfnisse von Kindern gezielt und stärkend einzugehen. Diese Fortbildung soll Ihr Interesse, Ihre Neugierde, Ihre Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf Gefühle von Kindern vertiefen und Sie befähigen, die Entwicklung der Kinder im Umgang mit den eigenen Gefühlen zu unterstützen.
Arbeitsschwerpunkte der Fortbildung sind:

- Ziele und Grundannahmen zu einzelnen Gefühlen
- die Gefühlswelt der Kinder
- gezielter und konstruktiver Umgang mit Gefühlen von Kindern im pädagogischen Alltag

Leitung: Jutta Brauckmann, FH Münster

Dipl.-Soz.Päd., Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Supervisorin (SG) und Psychotherapeutin (ECP)

Ort: wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende und Interessierte

Trauer, Tod, Verlust und Abschied

06.06.2023 (14:00-17:00 Uhr)

Darum geht's: Kinder machen unterschiedliche Erfahrungen mit dem Tod und gehen oft völlig anders damit um, als wir Erwachsenen es tun. Wir werden an diesem Nachmittag einige theoretische Hintergründe zum Thema "Trauer bei Kindern" bekommen. Dann möchte ich mit Ihnen ganz praktisch mit Büchern, Ritualen und Symbolen ausprobieren, wie wir mit den Kindern über Tod und Trauer ins Gespräch kommen können."

Leitung: Hanna Maas, Pfarrerin Ev. Kirchengemeinde Hünxe

Ort: wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Trauma, Flucht & Krisenbewältigung

16.08.2023 (9:00-16:00 Uhr)

Darum geht's: Pädagogische Mitarbeitende haben in der Ausgestaltung ihrer Arbeit im interkulturellen Kontext stets neue und wechselnde Herausforderungen zu bewältigen. Dabei erleben sie immer wieder Situationen mit Kindern und Eltern aus Zuwandererfamilien mit Fluchterfahrung, die von Unsicherheiten gekennzeichnet sind.

In dieser eintägigen Fortbildung geht es darum, Unsicherheiten in der täglichen Arbeit mit Kindern und Eltern mit Fluchterfahrung abzubauen. Eine sensible Grundhaltung im Umgang mit geflüchteten Kindern und ihren Eltern mit Hilfe von Inputs und praktisch-interaktiven Übungen zu erhalten. Es werden unterschiedliche Verhaltensweisen von Kindern bzw. Eltern veranschaulicht und Anregungen zur förderlichen Kommunikation und Kooperation vermittelt.

Leitung: Dr. Diana Ramos Dehn, Familientherapeutin

Ort: Ev. Gemeindehaus Duisburg-Wehofen

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende

Anmeldung Workshops & Fortbildungen

Einrichtung:	
Workshop Digitale Medien in der Kita Termine nach Absprache	Anmeldungen per Mail an Frau Uhlenhut
Workshop Elterngespräche 09.03.2023, (09:00-12:00 oder 13:00-16:00 Uhr)	Teilnehmer*in: Bitte ankreuzen: ☐ 09-12 Uhr ☐ 13-16 Uhr
Workshop Interkulturelle Begegnung 04.05.2023 (14:30-16:30 Uhr) 16.11.2023 (14:30-16:30 Uhr)	Teilnehmer*innen der AG Interkulturell (stehen somit bereits fest)
Fobi inklusive Erziehungspartnerschaft 23.02.2023 (9:00–16:00 Uhr)	Teilnehmer*in:
Fobi Wie fühlen Kinder? 03.05.2023 (9:30-16:30 Uhr)	Teilnehmer*in:
Fobi Trauer, Tod, Verlust und Abschied 06.06.2023 (14:00-17:00 Uhr)	Teilnehmer*in:
Fobi Trauma, Flucht und Krisenbewältigung 16.08.2023 (9:00-16:00 Uhr)	Teilnehmer*in:
Datum:	Unterschrift Einrichtungsleitung:

Externe Angebote & Impulse

Wir möchten Sie auch auf verschiedene, sehr gute Angebote externer Anbieter aufmerksam machen. Hier finden Sie oftmals Seminare, Workshops oder auch gute Broschüren zu verschiedenen pädagogischen Themen.

Institute für externe Fortbildungen

In der aufgeführten Auflistung finden Sie mehrere Anbieter, zu deren Fort- und Weiterbildungen wir immer wieder positive Rückmeldungen bekommen. Schauen Sie doch einfach mal auf die jeweilige Homepage.

- www.lwl.de (Landschaftsverband Westfahlen Lippe)

- www.lvr.de (Landschaftsverband Rheinland)

- www.diakonie-rwl.de/themen/kinder-und-kitas/publikationen
(Diakonie Rheinland Westfahlen Lippe)

- www.diakonie-rwl.de/themen/kinder-und-kitas/fachverbaende
(Hier werden Sie demnächst das Fortbildungsprogramm 2023 finden)

- www.kolping-bildung-essen.de (Fortbildungsinstitut Kolping Akademie Essen)

- www.ziff.de (Fortbildungsinstitut ZiFF)

- www.cjd-nrw-nord.de/angebote/persoenlichkeitsbildung (Berufsbildungswerk CJD)

- www.sternstunden-seminare.de (Pädagogik – Spannend – Erleben, Mareike Paic)

- www.kompetenznetzwerk-deki.de/themen-/-angebote/fort-und-weiterbildung-1.html

Impulse durch externe Anbieter

Kolping Akademie Essen

23-1-15
Hochsensible, feinfühlige Kinder
Erkennen - verstehen - fördern
Esther Wilming, Heilpraktik. Psychotherapie; Erzieherin
21.03.2023 | 09.00-16.30 Uhr | 8 Ustd.
Seminargebühr: 109 € | Anmeldeschluss: 07.03.2023
Inhalte:
- Erkennen hochsensibler, feinfühliger Kinder
- Merkmale und Eigenschaften dieser Kinder
- Abbau von Herausforderungen und Hemmnissen
- Optimale Begleitung und Unterstützung der Kinder
- Förderung von Potentialen der Kinder

23-1-38 *(Online-Seminar)*
Raus aus dem Gedankenkarussell NEU
Mal abschalten und loslassen
Bettina Langner, Psy. Beraterin, Entspannungstrainerin
25.04.2023 | 17.00-20.15 Uhr | 4 Ustd.
Seminargebühr: 79 € | Anmeldeschluss: 11.04.2023
Inhalte:
- Warum Abschalten und sich Abgrenzen?
- Welche „Hürden" müssen überwunden werden?
- Welche (innere) Haltung zum Abgrenzen und Loslassen wird gebraucht?
- Wie können Pausen bewusst gestalten werden?
- Welchen Abgrenzungsrituale können Arbeit und Privatleben besser voneinander trennen?
- Entspannungs-, Achtsamkeits- und Mentalübungen

23-1-21 B
Schluss mit dem Schubladendenken
Vorurteilsfrei mit Kindern und Eltern arbeiten
André Bergmann, Dipl.-Pädagoge
24.04.2023 | 09.00-16.30 Uhr | 8 Ustd.
Seminargebühr: 99 € | Anmeldeschluss: 10.04.2023
„Das Max so ruhig auf dem Stuhl sitzen kann, das habe ich ihm gar nicht zu getraut!". „Wieso das denn nicht?" „In der Eingewöhnungswoche wirkte er so aufgedreht und wild. Da habe ich mit meinem ersten Eindruck wohl gründlich danebengelegen."
Unsere Wahrnehmung von Personen wird oftmals durch Vorwissen und situative Einflüsse beeinflusst. Dies hat zur Folge, dass wir unsere Mitmenschen auf eine bestimmte Art und Weise wahrnehmen, ihr Verhalten unbewusst bewerten und kategorisieren. Dabei wissen wir eigentlich, wie fehleranfällig Schubladendenken ist.
Im Seminar lernen Sie die Grundlagen der sozialen Wahrnehmung anhand konkreter Anwendungsbeispiele in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen. Danach können Sie den Einfluss situativer Faktoren auf das Handeln dieser Personen einschätzen und in Ihrem Handeln berücksichtigen.

23-1-23 NEU B
Meine Zeit wertschätzen!
Zeit- und Selbstmanagement im KiTa-Alltag
Stephanie Glos, Dipl.-Arb.-Wiss.
02.02.2023 | 09.00-16.30 Uhr | 8 Ustd.
Seminargebühr: 99 € | Anmeldeschluss: 19.01.2023
Inhalte:
- Praktische Tipps für ein effektives Zeitmanagement.
- Hilfestellungen zur Strukturierung von Aufgaben
- Prioritäten zu organisatorischen Fragestellungen setzen
- Sinnvolles Pausenmanagement
- Persönlichen Stressfaktoren erkennen
- Individuelle Fragestellungen, Ausprobieren neuer Ideen

Eine Online-Anmeldung zu unseren Seminaren ist ganz bequem über unsere Website möglich, hier finden Sie auch die ausführlichen Seminarbeschreibungen aller Seminare:
https://kolping-bildung-essen.de/home-2/seminare/

23-1-27 *(Online-Seminar)*
Ist aller Anfang wirklich schwer?!
Eingewöhnung in die Kindertagespflege vorbereiten

K. Schneider-Lemke,
Dipl. Soz. Päd., Erwachsenenbildnerin M.A.
15.02.2023 | 17.00-20.15 Uhr | 4 Ustd.
Seminargebühr: 79 € | Anmeldeschluss: 01.02.2023

Inhalte:
- Vorbereitung der Eingewöhnungsphase von Kinder unter drei Jahren in die Kindertagespflege.
- Praktische Möglichkeiten Eingewöhnungsschritte mit den Eltern planen
- Verlauf dokumentieren

23-1-40 *(Online-Seminar)*
Portfolio
Ressourcenorientiert die Entwicklung der Kinder in den Blick nehmen

Astrid Leksa, Erzieherin, Motopädin
11.05.2023 | 18.00-21.15 Uhr | 4 Ustd.
Seminargebühr: 79 € | Anmeldeschluss: 27.04.2023

Inhalte:
- Einblick in die Portfolioarbeit
- Digitale Möglichkeiten und Hilfen für den Alltag

23-1-22 *(Online-Seminar)*
Momente der Engagiertheit
Möglichkeit der Bildungs- und Entwicklungsdokumentation in der Kindertagespflege

K. Schneider-Lemke,
Dipl. Soz. Päd., Erwachsenenbildnerin M.A.
19.04.2023, 26.04.2023 | 17.00-20.15 Uhr | 8 Ustd.
Seminargebühr: 149 € | Anmeldeschluss: 04.04.2023

Tagtäglich erlebt das Kind in der Kindertagespflege bedeutsame (Bildungs-) Momente, die von der Tagespflegeperson beobachtet und aufgegriffen werden können. Diese alltagsintegrierten Beobachtungen lassen sich als „Momente der Engagiertheit" bezeichnen und können für die Bildungsdokumentation, die Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege und für den Austausch mit Eltern genutzt werden.

Das Seminar lädt ein, zu entdecken, wie sich diese „Momente der Engagiertheit" im Alltag aufspüren und herausfiltern lassen, um diese dann mit Hilfe eines praxistauglichen „Werkzeugkoffers" zu dokumentieren und den Eltern (oder anderen interessierten Personen) aufzuzeigen.

Neben der Auseinandersetzung mit dem fachwissenschaftlichen Hintergrund, geht es vor allem darum, Praxishilfen auszuprobieren, zu reflektieren und Möglichkeiten für die Umsetzung in die eigene Praxis zu entwickeln.

23-1-26 *(Online-Seminar)* NEU
Partizipation im Betreuungsalltag der Kindertagespflege
Ideen für die Praxis

K. Schneider-Lemke,
Dipl. Soz. Päd., Erwachsenenbildnerin M.A.
01.03.2023 | 18.00-21.15 Uhr | 4 Ustd.
Seminargebühr: 79 € | Anmeldeschluss: 15.02.2023

Das aktuelle Bildungsverständnis und gültige rechtliche Grundlagen geben Tagespflegepersonen maßgebliche Vorgaben für Kinderorientierung und Partizipation bei der Betreuung von Kindern in KiTa und Kindertagespflege.

Die Entwicklungspsychologie belegt, dass Kinder auch im Alter unter drei Jahren durch Selbstbestimmung Erfahrungen von Ganzheitlichkeit, Vitalität und Freiwilligkeit machen

Beim Erleben von Selbstbestimmung sind besonders für die jüngsten Kinder in der Tagesbetreuung Alltagssituationen wie Essen, Schlafen, Körperhygiene, Bilderbuchbetrachtung oder Widerstand und Beschwerde) besonders wichtig.

Das Seminar bietet Raum, eigenes Handeln zu reflektieren und Ideen und Impulse für die Praxis kennenzulernen, die eine partizipative Gestaltung des Tagespflegealltages möglich machen.

Eine Online-Anmeldung zu unseren Seminaren
ist ganz bequem über unsere Website möglich,
hier finden Sie auch die ausführlichen
Seminarbeschreibungen aller Seminare:
https://kolping-bildung-essen.de/home-2/seminare/

DEKI Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Kindesalter

Ein Netzwerk von ista Deutsches Kinderhilfswerk

23. JUNI 2023, ONLINE

Save the Date: 12. Baustelle Inklusion

FACHSTELLE KINDERWELTEN/ISTA

Das Thema der Baustelle Inklusion ist in diesem Jahr Partizipation. Weitere Informationen folgen Anfang 2023.

Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr
Anmeldefrist: folgt
Link zur Anmeldung: folgt
Kosten: folgt

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Kinder mit Fluchthintergrund und ihre Familien in der Kindertagesbetreuung – Beratung und Unterstützung für die pädagogische Fachpraxis (Vortrag)	10.01.2023	Online

Noch immer und insbesondere auch in Stresssituationen greifen Fachkräfte in KiTas auf mehr oder weniger explizite Bestrafungen von Kindern zurück, um Grenzen zu setzen und Konsequenzen zu zeigen. Kathrin Hohmann plädiert in ihrem neuen Buch aus tiefer Überzeugung für eine achtsame und gewaltfreie Beziehung auf Augenhöhe mit den Kindern und gibt dafür viele Praxisbeispiele und Handlungsansätze.

Aus entwicklungspsychologischer Perspektive führt die Kindheitspädagogin einleitend aus, dass Kinder Freiheit brauchen, um eigene Erfahrungen zu machen und selbst Entscheidungen zu treffen. Regeln für ein respektvolles Miteinander würden sie insbesondere dann akzeptieren und mittragen, wenn sie an ihrer Entstehung beteiligt sind und wenn die Erwachsenen sie vorleben. Machtmethoden dagegen „motivieren eher zum Widerstand, zur Rebellion, zum Lügen."

Breites Spektrum der Gewalt

Kathrin Hohmann zeigt ein breites Spektrum auf, mit denen Fachkräfte noch heute die Kinder in der KiTa trotzdem bestrafen und sanktionieren – in physischer und / oder psychischer Hinsicht. Das reicht vom Klaps auf den Po über das Ignorieren, Beschimpfen oder Erniedrigen bis zu weit verbreiteten Maßnahmen wie der „Auszeit", der „Verhaltensampel" oder „Wetterkarte". Letztere führe dazu, dass der Fokus der Fachkräfte verstärkt auf den Regelverletzungen liege und weniger in der Ursachenforschung. Dabei komme es darauf an, den Sinn oder das Bedürfnis hinter einem Fehlverhalten zu entschlüsseln und Kinder nicht zu stigmatisieren.

Für den Einsatz in der Praxis bietet Kathrin Hohmann einen „pädagogischen Werkzeugkoffer", in dem Tools zu Wissen, Wahrnehmung, Reflexion und Selbstregulation enthalten sind. Sie betont aber auch, dass Profession und Professionalisierung ein Unterstützungssystem braucht: „bestehend aus einem tragfähigen und vertrauensvollen Team, einer erfahrenen Leitungskraft und einem Träger, der die Notwendigkeit von Supervisionen, Fachberatung und Weiterbildungen nicht in Frage stellt."

In der Folge stellt die Autorin anhand von vielen Beispielsituationen aus dem Alltag – von Ausschluss und Auszeiten über körperliche Fixierung oder das Anschreien der Kinder bis zum Zwang beim Essen – Reflexionen über die Situation und alternative gewaltfreie Handlungsstrategien vor, um Kindern wertschätzend und auf Augenhöhe zu begegnen.

Das in der schön aufgemachten und mit vielen ansprechenden Grafiken angereicherten Herder-Reihe „Blickschulung: erkennen – reflektieren – verändern" – erschienene Buch „Augenhöhe statt strafen" bietet einen kompakten und sehr praxisorientierten Zugang für das große Spannungsfeld zwischen verletzenden und achtsamen Verhalten in der KiTa. Es zeigt eindringlich, warum es sich lohnt, sich auf den Weg zu einer wirklich konsequent gewaltfreien Erziehung zu machen und wie das auch im turbulenten Alltag gelingen kann.

Mit viel Herzblut appelliert Kathrin Hohmann abschließend: „Möchten wir, dass Kinder eine friedliche Welt aufbauen und zu warmherzigen, empathischen und vertrauensvollen Menschen heranwachsen, so ist es an uns die Bedingungen dafür zu schaffen. Jede und jeder kann mit einer zugewandten, interessierten und bindungsstarken Haltung Kinder auf diesem Weg positiv prägen."

- ***Kathrin Hohmann: Augenhöhe statt Strafen. Beziehungsstark in Kita, Krippe und Kindertagespflege. Herder, 112 S., 15,50 Euro***

Kinder wachsen heute in einer Welt der digitalen Medien und man könnte sogar sagen in einer digitalen Kultur auf. In vielen Familien bestimmen und strukturieren digitale Medien den Lebensalltag und machen einen großen Teil der Freizeitbeschäftigung aus. In diesem Sinne erscheint ein medienfreier Raum für Kinder sowohl in der familialen Lebenswelt wie auch in der KiTa weitestgehend illusionär und unter dem Aspekt einer kritischen Medienkompetenz auch kontraproduktiv.

Unter dieser Ausgangslage zeigen Marion Lepold und Monika Ullmann in ihrem Buch „Digitale Medien in der KiTa“ auf, wie in der pädagogischen Praxis eine alltagsintegrierte Medienbildung umgesetzt werden kann. Sie beleuchten dabei ein breites Spektrum von den aktuellen Lebensbedingungen der Kinder und wichtigen entwicklungspsychologisch-pädagogischen Aspekten über die Fachkräfte und die Eltern bis hin zur Alltagsintegration der Medien und dem Thema Datenschutz und Sicherheit. Eingangs stellen sie heraus, dass es ein grundsätzlicher Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen sei, die Kinder dabei zu unterstützen, „sich ihren Lebensraum zu erobern, sich darin zu entfalten und ihn mitzugestalten“ – und dies schließe heute die digitale Welt mit ein. Und so ist auch in 14 von 16 Bildungs- und Orientierungsplänen der Länder der Einsatz digitaler Medien in der KiTa thematisiert und in vier davon wird die medienpädagogische Bildung als „besonderer Bildungsbereich gesehen und herausgestellt“.

Ziel: Kritische Medienkompetenz vermitteln

Die Eltern mit ins Boot holen

Gut strukturiert und praxisnah

Marion Lepold und Monika Ullmann haben mit „Digitale Medien in der Kita“ ein übersichtlich strukturiertes, fachlich gut fundiertes und sehr praxisorientiertes Buch zu einem immer wichtiger werdenden Thema vorgelegt, dass sich sowohl für NeueinsteigerInnen wie auch für schon erfahrenere Fachkräfte, KiTa-Leitungen und FachberaterInnen eignet. Die eng mit der KiTa-Praxis verbundenen Autorinnen betreiben hier auch keineswegs einen „digitalen Medienhype“, sondern zeigen mit der nötigen kritischen Distanz auf, wie digitale Medien alltagsorientiert in ganz verschiedenen Bildungsbereichen genutzt werden können, um Lern- und Entwicklungsprozesse zu unterstützen. Ganz klar stellen sie dabei heraus, dass dies nicht auf Kosten der primären Sinneserfahrungen und der direkten Kommunikation der Kinder gehen soll und darf.

- ***Marion Lepold und Monika Ullmann: Digitale Medien in der Kita. Alltagsintegrierte Medienbildung in der pädagogischen Praxis. Herder-Verlag, 160 S., 20 Euro***

Noch mehr Buchtipps unter: www.nifbe.de/infoservice/buchtipps